

WAHLPRÜFSTEINE zur LANDTAGSWAHL 2026 in Sachsen-Anhalt

Studentenwerk Magdeburg

Datum: 25.06.2026

Wie will Ihre Partei bezahlbaren Wohnraum für alle Studierende in Sachsen-Anhalt langfristig sichern und ausbauen?

Welche Maßnahmen planen Sie, um steigende Miet- und Nebenkosten für alle Studierende abzufedern?

Wie wollen Sie Studentenwerke bei der Sanierung und Modernisierung von Wohnheimen unterstützen?

Die Fragen werden im Zusammenhang beantwortet.

Investitionen in Wohnheimplätze für Studierende und Auszubildende haben für die SPD Priorität. Dafür wollen wir die Förderung aus dem Bundesprogramm „Junges Wohnen“ so ausgestalten, dass sie für die Schaffung und Modernisierung von Wohnraum für Studierende genutzt werden können. Die Studierendenwerke sind dabei wichtige und besonders zu unterstützende Partner. Notwendige Änderungen der bestehenden Richtlinie zur Erreichung dieser Zielstellung unterstützen wir.

Welche Bedeutung misst Ihre Partei dem BAföG für chancengerechtes Studieren bei und wie wollen Sie dessen Attraktivität stärken?

Die Einführung des BAföG durch die SPD-geführte Bundesregierung vor 55 Jahren war ein Meilenstein für mehr Teilhabe und Bildungsgerechtigkeit. Der Zugang zum Studium darf nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängen – dieser Grundsatz gilt für uns uneingeschränkt. Eine bedarfsgerechte Ausbildungsfinanzierung bleibt deshalb eine unverzichtbare Grundlage dafür, dass auch Kinder aus einkommensschwächeren Familien die Chance haben, erfolgreich ein Hochschulstudium zu absolvieren.

Wir treten deshalb entschieden dafür ein, dass die im Koalitionsvertrag im Bund verabredete umfassende BAföG-Reform zügig umgesetzt wird. Wir brauchen eine bedarfsgerechte Anhebung der BAföG-Sätze, eine Erweiterung des Kreises der Anspruchsberechtigten und vereinfachte Antragsverfahren.

WAHLPRÜFSTEINE zur LANDTAGSWAHL 2026 in Sachsen-Anhalt

Wie wollen Sie alle Studierende angesichts steigender Lebenshaltungs-, Energie- und Lebensmittelkosten entlasten?

Wir treten für die Senkung, möglichst für die Abschaffung der Mehrwertsteuer auf Grundnahrungsmittel ein. Über den Kreis der Studierenden hinaus würde damit eine wirksame Senkung der Lebenshaltungskosten möglich.

Zudem dringen wir darauf, dass die im Koalitionsvertrag Bund vereinbarte Senkung der Stromsteuer endlich umgesetzt wird.

Wie will Ihre Partei sozialverträgliche Preise in Mensen und Cafeterien langfristig sichern?

Wir werden die entsprechenden Zuschüsse an die Studierendenwerke im Landeshaushalt stabil halten und an die Preisentwicklung anpassen.

Wie will Ihre Partei psychosoziale und soziale Beratungsangebote für deutsche und internationale Studierende stärken und langfristig absichern?

Welche Maßnahmen planen Sie, um allen Studierende in psychischen, sozialen oder finanziellen Krisensituationen besser zu unterstützen?

Wie wollen Sie sicherstellen, dass Beratungsangebote niedrigschwellig, schnell erreichbar und bedarfsgerecht bleiben?

Die Fragen werden im Zusammenhang beantwortet.

Der Bedarf an psychosozialer und sozialer Beratung für Studierende ist im Zuge von gesellschaftlichen Veränderungen und erhöhten Anforderungen im Studium spürbar gestiegen. Die Beratungsangebote der Studierendenwerke müssen mit diesem Bedarf Schritt halten können. Darüber hinaus erfüllen niedrigschwellige Angebote für soziale Begegnung und Austausch eine immer wichtigere Funktion.

Die Notfallkredite der Studierendenwerke sind eine unverzichtbare Auffanglösung für Studierende in kurzfristigen finanziellen Krisensituationen. Für diese sozialen Aufgaben der Studierendenwerke muss ihre finanzielle Ausstattung im Landeshaushalt insgesamt verbessert werden.

WAHLPRÜFSTEINE zur LANDTAGSWAHL 2026 in Sachsen-Anhalt

Wie will Ihre Partei internationale Studierende bei der Wohnungssuche, im Studienalltag und bei gesellschaftlicher Teilhabe unterstützen und Sachsen-Anhalt als weltoffenen Hochschulstandort stärken?

Welche Maßnahmen planen Sie, um internationale Studierende als Fachkräfte für Sachsen-Anhalt zu gewinnen und langfristig zu halten?

Wie wollen Sie Diskriminierung im Hochschulkontext abbauen und Chancengleichheit für deutsche und internationale Studierende sicherstellen?

Die Fragen werden im Zusammenhang beantwortet.

Die SPD steht insgesamt für eine Politik, die durch Zuwanderung in Ausbildung und Arbeitsmarkt unsere Wirtschaft stärkt und die sozialen Sicherungssysteme stabilisiert. Diese Zuwanderung muss weiterhin durch umfassende Hilfen zur Integration in Arbeit und Gesellschaft begleitet werden. Arbeitgeber, Kommunen und zivilgesellschaftliche Organisationen tragen dabei gemeinsam hohe Verantwortung und haben in Sachsen-Anhalt bereits erhebliche Erfolge erzielt.

Die Hochschulen als Leuchttürme des Landes mit internationaler Ausstrahlung und Vernetzung tragen in ganz besonderer Weise zur Gewinnung von Fachkräften aus aller Welt bei. Diese Ausstrahlung unterstützen wir nachdrücklich. Unverzichtbar ist dafür die Beibehaltung und Stärkung der Studienkollegs an beiden Standorten.

Um Fachkräfte und akademischen Nachwuchs für Wissenschaft und Wirtschaft in Sachsen-Anhalt halten zu können, brauchen wir eine Willkommenskultur und ein weltoffenes Klima nicht nur an den Hochschulen, sondern in der gesamten Gesellschaft. Deshalb sind das entschiedene Eintreten gegen jede Form von Rassismus, die Förderung von sprachlicher und sozialer Integration und die gesellschaftliche Teilhabe von Zuwanderern so wichtig. Soweit auch im Hochschulkontext Diskriminierungen auftreten, ist es die Aufgabe aller Mitglieder der Hochschule, von Gremien, Verwaltung und Studierendenschaft, dem deutlich entgegenzutreten.

Wie will Ihre Partei eine bezahlbare und verlässliche Mobilität für alle Studierende in Sachsen-Anhalt sicherstellen?

Welche Perspektive sieht Ihre Partei für das Deutschlandsemesterticket und dessen langfristige Finanzierung?

Die Fragen werden im Zusammenhang beantwortet. Unser Ziel ist die kostenlose Beförderung von Schülern, Auszubildenden und Freiwilligendienstleistenden.

WAHLPRÜFSTEINE zur LANDTAGSWAHL 2026 in Sachsen-Anhalt

Wie wollen Sie die Anbindung der Hochschulstandorte im öffentlichen Nahverkehr verbessern?

Wir streben eine Verdopplung des Angebots im ÖPNV an, insbesondere im ländlichen Raum. Damit verbessert sich auch die Anbindung von – vor allem kleineren – Hochschulstandorten an die Orte in der Region. Wir wollen junge Menschen in die Planung des ÖPNV einbinden, damit Taktung und Verbindungen ihren Lebensrealitäten entsprechen.

Welche Bedeutung misst Ihre Partei den Studentenwerken und ihren Angeboten für gute Studienbedingungen in Sachsen-Anhalt bei?

Die Studierendenwerke und ihre Angebote für Wohnen, Essen, Beratung und vieles mehr sind für ein gelingendes, zügiges und zufriedenstellendes Studium unverzichtbar.

Wie wollen Sie Hochschulen und Studentenwerke finanziell langfristig absichern und stärken?

Die stabile und verlässliche finanzielle Ausstattung der Hochschulen gehört zu den großen Standortvorteilen Sachsen-Anhalts mit Bedeutung weit über Wissenschaft und Forschung hinaus. Die kritische und manchmal prekäre Situation in anderen Bundesländern zeigt, wie wichtig es ist, dass in Sachsen-Anhalt die Prioritäten zugunsten der Wissenschaft gestellt wurden. Mit uns wird es keine Änderung an dieser Prioritätensetzung geben. Investitionen in Hochschule und Wissenschaft sind Investitionen in die Zukunft des ganzen Landes. Das Verfahren der Zielvereinbarungen gibt den Hochschulen einen verlässlichen und bewährten Rahmen für ihre Arbeit, den wir beibehalten wollen.

Auch die Studierendenwerke können sich unter SPD-Verantwortung auf eine stabile, langfristige Finanzierung verlassen.

Wie will Ihre Partei studentische Mitbestimmung und Teilhabe an Hochschulen stärken?

Wir stehen uneingeschränkt für den Erhalt der Studierendenschaft als demokratisch legitimierte Interessenvertretung der Studierenden ein. Die Mitbestimmungsrechte der Studierenden haben wir mit der jüngsten Novellierung des Hochschulgesetzes gestärkt. Diese Politik werden wir fortsetzen.